



Tullner Ruderverein

Jahresbericht 2011



Cover – Vlnr.: Johanna Hiesinger, Lena Lanschützer, Mara Hauck, Vivien Vámosi
Landesmeister Juniorinnen 2011

Bericht des Obmannes – *Herbert Hiesinger*

Bericht des Kassiers – *Lucian Wetter*

Berichte der Fachwarte

Bericht des Ruderwartes – *Karl Nolz*

Kilometerwertung 2011 – *Fahrtenbuch*

Top 1.000 Kilometer – *Fahrtenbuch 1971-2011*

Bericht des Breitensportwartes – *Franz Gratsch*

Ergebnisse Regatten 2011

Bootskilometer 2011

Bericht der Hauswartin – *Sonja Kiegler*

Wanderfahrten

Wanderfahrt March-Batakanal, 3.–7. Juli 2011 – *Franz Sachslehner*

„Die Donau-Challenge“ – *Karl Köstlbauer*

Jugendruderlager – Velencei-tó 25.–28. August 2011 – *Lena Lanschützer*

TRV Rudertermine 2012

TRV auf einen Blick

Postanschrift/Kontakt

Herbert Hiesinger

Wienerwaldstraße 15, 3441 Judenau

Telefon: 0650/6642215

E-Mail: office@trv.at

Internet: www.trv.at

Bootshaus

Kronauer Straße 8, 3430 Tulln

Wir freuen uns, als neue Mitglieder
begrüßen zu dürfen:

Männer/Frauen

Ute Danzer-Grabetz

Erika Hammer

Sabine Koller-Mayr

Hilda Lechner

Jacob Kain

Vorstand 2011

Obmann Herbert Hiesinger

Obmann Stv. Franz Gratsch

Schriftführer Franz Sachslehner

Kassier Lucian Wetter

Ruderwart Karl Nolz

Jugendwart Karin Neumayer

Breitensportwart Franz Gratsch

Zeugwart Costel Pintrijel

Öffentlichkeitsarbeit Peter Oppeker

Hauswart Sonja Kiegler

Impressum

Redaktion, Produktion Karl Nolz

Die Zeit, sie eilt im Sauseschritt und wir rudern mit. Entsprechend diesem (etwas abgewandelten) Zitat von Wilhelm Busch kann ich jetzt schon auf das erste Jahr meiner Obmannschaft zurückblicken.

Nach der Wahl des neuen Vorstands musste sich dieser zügig konstituieren, denn bereits Ende März hatten wir an einem Wochenende den **österreichischen Rudertag**, die Hauptversammlung aller österreichischen Rudervereine, und das Schiedsrichterseminar in Tulln abzuwickeln.

Für den Rudertag, an dem ca. 80 Delegierte und Ehrengäste teilnahmen, war der Festsaal im Minoritenkloster gemietet und das halbe Schiff „Stadt Wien“ für das Mittagessen reserviert worden. Nach der Eröffnung durch den Präsidenten des ÖRV, Helmar Hasenöhl und den Grußworten des Bürgermeisters Mag. Peter Eisenschenk gab es einen Rückblick auf die 40-jährige Vereinsgeschichte. Danach folgten Ehrungen für 50-jährige Treue zum Rudersport, Verleihung des Äquatorabzeichens, Diskussionen über Änderungen der Satzungen, aber auch z.B. eine Präsentation über das Rudern von körperlich Beeinträchtigten.

Nun zu unserem eigentlichen Vereinsgeschehen: Besonders ins Auge sticht am Vereinsgelände die gelungene **Gestaltung des Aufenthaltsraums und der Gänge**. Sonja hat mit einem geringen Budget reichlich Farbe in unser schon etwas „verstaubtes“ Klubhaus gebracht. Auch im Freien schufen Blumenkistchen, die immer brav gegossen wurden, ein gemütliches Ambiente.

Der **Ruderheurige** wurde wieder von Karl in bewährter Weise organisiert. Trotzdem werden wir am Sonntag zur Mittagszeit, wenn kleine Pannen passieren (z.B. schäumendes Bier oder zu wenig Gasdruck), aufgrund des enormen Gästeansturms immer wieder vor Herausforderungen gestellt, da unsere Personalkapazitäten am Limit und wir nicht Profis im Gastgewerbe sind. Ich ersuche euch – wie auch in den letzten Jahren – den Heurigentermin für 2012 wieder freizuhalten, da der Ruderheurige unsere Haupteinnahmequelle darstellt und wir ohne ihn auf einiges (wie z.B. einen Vereinsbus) verzichten müssten.

Zum **40-jährigen Bestehen** unseres Vereins fand im Bootshaus auch eine eigene Festveranstaltung statt. Neben einem Streifzug durch die Vereinsgeschichte (von Franz G. vorbereitet) gab es auch ein

Quiz über unseren Verein, wobei Lucian am besten informiert war und den Siegespreis abholen durfte.

Mit dem **Rennboot Raab** wurde ein relativ neuer, generalüberholter Zweier für das Jugendrudern angeschafft. Bei den Landesmeisterschaften konnte dieses Boot bereits eingesetzt werden.

Über Vieles, oft als selbstverständlich Hingenommenes, könnte man noch im Detail berichten, die unzähligen Arbeiten, die den **reibungslosen Ablauf der Rudersaison** durch zahlreiche freiwillige Hände gewährleisten. Herzlichen Dank für: die Abhaltung der Rudertage durch unsere Bootsmänner und die Betreuung der Jugendlichen durch Karin, Attila und Karl, die Organisation der Wander- und Sternfahrten durch Franz G., die Durchführung der Ruderkurse durch zahlreiche Bootsmänner, die Abhaltung des Ferienspiels durch unsere Vereinsjugend, die regelmäßige Pflege des Rasens durch Klaus, die Verwaltung des Vereinsbusses durch Gerald, die Organisation der Vereinsgetränke durch Franz G., die Sanierung des Steges, Instandhaltung und Einstellung der Boote durch Karl, Franz G., Franz M. und Reinhard, die Organisation der Sauber- und Instandhaltung des Vereinsgeländes durch Sonja, die pünktliche Überweisung der Rechnungen durch Lucian, den Schriftverkehr durch Franz S., den Kontakt zur Presse durch Peter, die Organisation der Weihnachtsfeier durch Sonja, Franz G. und Franz M. und nicht zuletzt die vielen Aussendungen und regelmäßigen Informationen der Mitglieder durch Karl.

Für die nächsten Jahre stehen als größere **Projekte** die Ersetzung des mittlerweile altersschwachen Daches und das Malen der Außenwände an. Unser Vereinsbus ist schon etwas in die Jahre gekommen, wird aber hoffentlich noch ein paar Jahre seine Dienste leisten, denn bei einer Neuanschaffung brauchen wir einige finanzielle Mittel, für die derzeit nicht wirklich vorgesorgt ist.

Zuletzt wünsche ich eine erfolgreiche Rudersaison 2012 und hoffe, möglichst viele Mitglieder bei unserer **Sternfahrt am 2. Juni 2012** im Ruderboot und auch danach zu treffen, damit wir diese Veranstaltung gut über die Bühne bringen und bei der Anzahl der Teilnehmer im Spitzenfeld landen.

Mit rudersportlichen Grüßen
Herbert Hiesinger

Die Finanzen unseres Vereins konnten auch im Jahr 2011 stabil gehalten werden, obwohl wir im Berichtsjahr doch deutlich höhere Ausgaben verzeichnet haben als in den Vorjahren, was durch die Anschaffung des Renndoppelzweiers für Junioren und Leichtgewichte und einer Reihe längst überfälliger Reparaturen bei Wander- und Rennbooten bedingt war. Allerdings haben wir durch Förderungen des Landesverbandes, der Sportunion, des Landes Niederösterreich und vor allem auch der Stadtgemeinde Tulln eine ausgeglichene Gebahrung halten können. Der Ruderheurige im August war zwar nicht unter den Top 3 (der Montag war ab Nachmittag vollkommen verregnet und daher ist auch das Abendgeschäft ausgefallen), aber hat doch wieder finanziell einen Ertrag gebracht, mit dem wir gut über die Runden gekommen sind. Ohne diese wichtige Veranstaltung würden wir das gewohnte Niveau in allen Bereichen jedenfalls nicht halten können.

Die Einzahlung der **Mitgliedsbeiträge** hat heuer wieder etwas schleppender funktioniert und ich setze sehr darauf, dass 2012 wieder mit mehr Zahlungswilligkeit gerechnet werden kann.

Bei den **Instandhaltungsarbeiten** am Haus haben wir zwar den Vorbau vor der oberen Bootshalle verschoben, weil wir im Vorstand auf ein Gesamtkonzept bei der Instandhaltung setzen, doch ist es unserer neuen Hauswartin gelungen, den Aufent-

haltsraum und das Stiegenhaus zu verschönern und das auch in einem finanziell sehr vertretbaren Rahmen. Insgesamt ist es aber schon meine Zielsetzung als Kassier, dass wir weiterhin an finanziellen Voraussetzungen arbeiten, die es uns ermöglichen, in einiger Zeit sehr deutlich in die Infrastruktur zu investieren (Dacherneuerung, WC-Anlagen renovieren bzw. auch erweitern, Trainingsraum für Winterbetrieb, Archiv).

Die **Sternfahrt** im Juni wird uns eine kleine zusätzliche Einnahmequelle bieten. Ich hoffe und setze allerdings darauf, dass wir mit dem **Ruderheurigen** im August mit einer hoch engagierten Mannschaft die Voraussetzungen für eine erfolgreiche finanzielle Basis im Jahr 2012 schaffen. Bei der Anschaffung von weiteren Booten bedarf es einer gezielten Finanzplanung und gleichzeitig sehr guten Überlegungen zwischen dem, was wir wollen und dem, was wir auch wirklich brauchen.

Nach 5-jähriger Tätigkeit als Kassier des Tullner Rudervereins kann ich positiv festhalten, dass unsere Finanzmittel deutlich verbessert worden sind und wir auch immer wieder notwendige Anschaffungen vornehmen konnten, um den Ruderbetrieb zu verbessern bzw. unsere Infrastruktur aufrecht zu erhalten. Was uns allerdings nach wie vor fehlt, ist ein Gesamtkonzept für die nächsten 5-10 Jahre und eine Planung der dafür notwendigen Geldmittel.



Ein Teil des Heurigen-Teams von Montag mittag: Vlnr. Lena Lanschützer, Mag. Herbert Hiesinger, Bgm. Mag. Peter Eisenschenk, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer Hinten: Mag. Petra Hiesinger, Magdalena Hiesinger, DI Thomas Turetschek, Attila Sachslehner, Dr. Lucian Wetter, Mara Hauck, Dominic Hofbauer, Alexandra Pintrijel, Mag. Peter Oppeker

Rudern heißt für mich **Gesundheit, Natur, Erlebnis, Teamgeist, Wettkampf, Verantwortung**. Diese Attribute des Rudersports, die für mich das Wesen dieses abwechslungsreichen Freiluftsports sind, durfte ich 2011 erstmals als Ruderwart beim TRV vermitteln.

Insgesamt wurden 2011 **17.528 km** von 88 Aktiven (einschließlich Gästen) bei 803 Ausfahrten gerudert. Dies ergibt wieder eine durchschnittliche und gegenüber dem Vorjahr doch gesteigerte Kilometerleistung.

Wie schon im letzten Jahr so wurde auch 2011 die 2000er Marke vom Kilometersieger Franz Magerl knapp nicht erreicht. Heuer fehlte auch das Wettrennen um die Kilometerwertung bei den Top-Ruderern, das sich nicht entwickeln wollte.

Positiv fällt der Beitrag der Vereinsjugend und der junggebliebenen „fast“ 50+ Generation, die wieder Freude am Rudern gefunden hat, an der Vereins-Kilometerleistung auf. So rudererten insgesamt 26 Ruderer mehr als 200 Kilometer, was auf zumindest ein Mal wöchentlich am Wasser während der Rudersaison schließen lässt. So viel Ruderbetrieb – für unsere Verhältnisse – gab es noch nie. Ermöglicht wurde dies unter anderem auch durch die Initiative von unserem Altobmann Rudi Hauck, langjährige Mitglieder zu regelmäßigen Ausfahrten zu animieren und die gute Stimmung, die im Laufe des Jahres zu spüren war.

Fünf Vereinsmitglieder, nämlich Franz Magerl, Franz Gratsch, Franz Sachslehner Herbert Hiesinger und ich selbst haben auf Grund ihrer Kilometerleistung (> 1000) die Bedingungen für das **Fahrtenabzeichen** des ÖRV erfüllt.

Die Jahreswertung ging dieses Mal wieder an Franz Magerl. Insgesamt bleibt diese Saison damit im fünfjährigen Durchschnitt. Seit der Gründung unseres Vereines wurden in den 41 Saisons damit schon **491.726 km** gerudert

Die **Rudertage** am Mittwoch und am Samstag wurden regelmäßig abgehalten und waren, sofern es das Wetter zuließ, gut besucht.

RUDERKURSE UND ANFÄNGERRUDERN:

Auf insgesamt **drei Ruderkursen** stellten wir im Frühjahr und Herbst den Rudersport interessierten Anfängern mit je vier Übungseinheiten vor. 20 Teilnehmer machten 2011 erste Erfahrungen mit Boot und Mannschaft. Als Betreuer teilten



Benjamin und Vivien Vámosi

Karin Neumayer, Herbert Hiesinger, Franz Magerl, Franz Gratsch und ich Freud und Leid der Ruderneulinge. Die Ruderkurse sind für uns der wichtigste Event, Begeisterung für diesen vielseitigen Sport zu wecken und wie jedes Jahr werden einige von der Ruderleidenschaft befallen. Rückblickend über die vergangenen Jahre gelingt es uns von Jahr zu Jahr besser die „Ruderneulinge“ aufzunehmen.

JUGENDRUDERN:

Karin wurde wieder von **Attila** tatkräftig unterstützt. So konnte zweimal wöchentlich während der Saison und in den Sommerferien ein dritter Rudertag am Montag angeboten werden. Diese waren gut besucht. Regelmäßiges Training am Wasser konnte somit angeboten werden.

Das **Jugendruderlager** mit neun Teilnehmern wurde auf dem Velencei-tó in Ungarn abgehalten. Dieser Steppensee zwischen Plattensee und Budapest bot eine schöne Kulisse für unsere Aktivitäten. Starker Wind ab dem zweiten Tag, der bis zum vierten Tag nicht mehr nachließ, hatte unsere Trainingsaktivitäten etwas beeinträchtigt. Zum Glück liegt die Regattastrecke größtenteils windgeschützt, sodass wir dort akzeptable Bedingungen zum Training vorfanden, das wir als Vorbereitung für die Meisterschaften im Herbst nutzten.

WANDERFAHRTEN:

Wanderfahrten bringen Abwechslung in den Alltag der Rudertage und sind eine Bewährungsprobe im Umgang mit Team und Wasser.

Die zu Christi Himmelfahrt geplante Wanderfahrt wurde mangels Teilnehmer abgesagt. So war die **Pfingstwanderfahrt am Thayastausee** mit fixem Standort Bitov das erste längere Ruderwochenende. Rund um Bitov gibt es eine Menge schöner Fahrtenziele in den windgeschützten Mäandern des Stausees. Ideal für Einsteiger ins Wanderrudern.

Die verkürzte viertägige **Sommerwanderfahrt** fand dieses Mal auf der March in Tschechien und der Slowakei statt. Es wurde von Olmütz bis Brodské gerudert. Eine abwechslungsreiche Strecke führte uns durch den Bata-Kanal und naturbelassenen Streckenabschnitten. Viele Kleinkraftwerke und Wehre zehrten an den Kräften, musste doch jedes Mal oft mehrere hundert Meter das Boot Donau übertragen werden. Übersetzungsanlagen sind so gut wie nicht vorhanden, sodass wir mit steil abfallenden Ufern, meterhohem Uferbewuchs, Steinbrocken und ungünstigen Strömungsverhältnissen nach den Kraftwerken kämpfen mussten. *Siehe Bericht Sommerwanderfahrt!*

Im Herbst bildete die Fahrt auf der **Mosoni Duna** den Abschluss des mehrtägigen Wanderrudergeschehens.

STERNFAHRTEN:

Heuer nahmen wir nur an drei Sternfahrten teil. Sternfahrt Pirat mit 7 Teilnehmern, Stein mit 3 Teilnehmern und Donauhof mit 6 Teilnehmern. In der Sternfahrtsgesamtwertung belegten wir damit den 13. Platz.

REGATTEN:

Im Regattageschehen bei den **Jugendlichen** war Benjamin Vámosi bei den Junioren B das ganze

Jahr im Einsatz. Er konnte sich mit einem Sieg bei der Ellida Sprint-Regatta und vielen 3. Plätzen in seinen Läufen bei zumeist großen Starterfeldern gut in Szene setzen.

Seine Schwester Vivien zeigte auch Talent bei den Schülerinnen und schnupperte mit Lena und Mara bei den ersten Regatten Rennatmosphäre.

Beim **Mastersrudern** war der TRV bei einigen Regatten durch Herbert Hiesinger, Franz Magerl, Reinhard Tauber, Costel Pintrijel, Franz Sachslehner, Franz Gratsch und Karl Nolz vertreten. Am herausragenden war der 3. Platz von Herbert Hiesinger beim Wiener-Einer am Donaukanal. *Siehe Regattaergebnisse!*

Bei den **Landesmeisterschaften** gab es 2011 zwei Titel im Jugendbereich. Vivien Vámosi im Schülerinnen Einer und im Juniorinnen Doppelvierer durch Johanna Hiesinger, Lena Lanschützer, Mara Hauck und Vivien Vámosi. Benjamin Vámosi konnte im Junioren Einer seinen Titel nicht verteidigen und wurde Zweiter. Ebenso belegte Johanna und Mara im Juniorinnen Doppelzweier den zweiten Platz.

Die **Klubmeisterschaft** wurde zum traditionellen Termin im September ausgetragen, sodass etwas mehr Starter in die Rennen gingen. Was den Klubmeister betrifft konnte Reinhard sich für 2010 bei Benjamin (Junior B) revanchieren. Bei den Frauen war Karin ohne Konkurrenz. Beim **Head of the Tulln** am nächsten Tag verteidigte Reinhard seinen Titel bei den Männern.

Herzlichen Dank an alle, die für das Funktionieren des Ruderbetriebs und der einzelnen Veranstaltungen gesorgt, unsere Jugendlichen oder Anfänger betreut sowie Bootsmannsdienste abgehalten haben.

Für 2012 wünsche ich allen eine erfolgreiche Rudersaison und hoffe auf einen regen Ruderbetrieb. Der Terminkalender hat ja wieder einiges zu bieten.



Das traditionelle Abrudern im Oktober führte uns nach Zwentendorf.

Kilometerwertung 2011

MITGLIEDER und GÄSTE

Pfingstwanderfahrt auf der Thaya am Vranov-Stausee



		Km	Ausfahrten	Km/AF
1	Magerl Franz	1993	136	14,65
2	Gratsch Franz	1581	136	11,63
3	Sachslehner Franz	1300	90	14,44
4	Nolz Karl	1103	101	10,92
5	Hiesinger Herbert	1000	72	13,89
6	Magerl Christa	985	66	14,92
7	Vamosi Benjamin	699	70	9,99
8	Neumayer Karin	586	67	8,75
9	Hauck Mara	553	66	8,38
10	Sachslehner Attila	548	60	9,13
11	Naskau Klaus	543	54	10,06
12	Kiegler Sonja	525	47	11,17
13	Markl Leopold	474	50	9,48
14	Altmann Niki	433	45	9,62
15	Vamosi Vivien	410	54	7,59
16	Danzer-Grabetz Ute	363	35	10,37
17	Sachslehner Clara	329	34	9,68
18	Raschbacher Johannes	294	23	12,78
19	Lanschützer Lena	286	33	8,67
20	Tauber Reinhard	259	21	12,33
21	Pintrijel Costel	243	26	9,35
22	Schaffer Gerald	240	24	10,00
23	Fink Ronald	211	20	10,55
23	Fischer Johannes	211	20	10,55
25	Köstlbauer Karl	210	20	10,50
26	Hiesinger Johanna	208	18	11,56
27	Hiesinger Magdalena	149	9	16,56
28	Hauck Robert	128	11	11,64
29	Hammer Erika	120	16	7,50
30	Rebitzer Sascha	112	15	7,47
31	Rebitzer Simeon	104	15	6,93
32	Hauck Monica	99	9	11,00
33	Nolz Fabian	98	10	9,80
34	Lechner Hilda	88	8	11,00
35	Hauck Rudolf	84	9	9,33
36	Wiesauer Christa	63	1	63,00
37	Heidecker Kerstin	60	8	7,50
38	Scherschnev Alexej	57	7	8,14
39	Gaisberger Barbara	55	6	9,17
40	Rebitzer Helena	54	9	6,00
41	Renner Doris	49	7	7,00
42	Oppeker Peter	39	1	39,00
43	Erber Mathias	36	2	18,00
44	Koller-Mayer Sabine	33	6	5,50
44	Ktenidis Silvia	33	2	16,50
46	Kain Jakob	31	7	4,43
47	Topolanek Maria	26	5	5,20
48	Tobin Gerlinde	25	4	6,25
49	Bandion Martina	24	6	4,00
49	Krammer Eva	24	4	6,00

		Km	Ausfahrten	Km/AF
49	Pfeiffer Clemens	24	3	8,00
52	Spitzbart Franz	23	4	5,75
53	Breiteneder Angelika	19	5	3,80
53	Jezek Thomas	19	5	3,80
53	Steyskal Markus	19	3	6,33
53	Steyskal Sabine	19	3	6,33
57	Koller Benjamin	18	4	4,50
58	Bienczyk Manuela	15	3	5,00
58	Steinmaßl Paul	15	3	5,00
58	Topolanek Gabriele	15	4	3,75
61	Burchhart Annelie	14	2	7,00
62	Wetter Lucian	13	2	6,50
63	Pintrijel Patricia	12	3	4,00
64	Gabler Ramona	9	1	9,00
64	Opteker Eva	9	1	9,00
64	Opteker Wenzel	9	1	9,00
64	Sieberer Martin	9	1	9,00
64	Windhaber Peter	9	2	4,50
69	Hanel Helene	8	1	8,00
69	Hiesinger Veronika	8	1	8,00
69	O'Rourke Teresa	8	1	8,00
69	Pintrijel Alexandra	8	2	4,00
69	Weilguni Melina	8	1	8,00
74	Schaffer Michael	7	2	3,50
75	Gurschl Raphael	3	1	3,00
75	Haas Wendelin	3	1	3,00
75	Hameder Sebastian	3	1	2,00
75	Mehl Marwin	3	1	3,00
75	Sibral Lars	3	1	3,00
75	Zeh Franz Josef	3	1	3,00
75	Zimmermann Isabella	3	1	3,00
82	Löffler Claudia	2	1	2,00
82	Pintrijel Valentina	2	1	2,00
82	Römer Georg	2	1	2,00
82	Sturzl Martin	2	1	2,00
82	Wimmer Philipp	2	1	2,00
87	Fink David	1	1	1,00
87	Schaffer Linda	1	1	1,00

88 Ruderer 17528 803

31. TRV Klubmeisterschaft 10. September 2011

Schülerinnen ca. 450 m
1. Vivien Vámosi 1,59,89 min

Juniorinnen
1. Mara Hauck 2.02,86 min

Junioren
1. Benjamin Vámosi 1.28,71 min

Männer Rennruderer
1. Reinhard Tauber – „Klubmeister“ 1.28,54 min
2. Franz Magerl 1.38,14 min
3. Herbert Hiesinger 1.38,70 min
4. Franz Gratsch 1.39,26 min

Männer Breitensport
1. Alex Scherschnev 1.40,53 min
2. Gerald Schaffer 1.41,21 min
3. Rudi Hauck 1.52,98 min
4. Attila Sachslehner 1.54,38 min

Frauen Breitensport
1. Karin Neumayer – „Klubmeisterin“ 1.49,29 min

7. Head of the Tulln 11. September 2011

Männer, 3000m
1. Reinhard Tauber 13,21 min
2. Franz Magerl 14,07 min
3. Herbert Hiesinger 14,15 min
4. Franz Gratsch 15,27 min

FAHRTENBUCH 1971–2011

	Name	km	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	bis 2000
1	Magerl Franz	26730	1993	1727	1826	2151	2178	2052	1919	1858	2014	2052	1798	5162
2	Gratsch Franz	20531	1581	1979	2607	2104	1165	1480	869	590	908	1403	1198	4647
3	Erber Mathias	20203	36	59		98	477	930	123	96		12	1534	16838
4	Nolz Karl	19799	1103	1128	1063	1272	1027	1106	1016	1138	1081	809	199	8857
5	Tauber Reinhard	18919	259	272	443	270	844	1098	852	1074	1313	660	1457	10377
6	Hiesinger Herbert	18183	1000	1232	1621	1600	1223	1210	1027	534	188	169	463	7916
7	Magerl Christa	15988	985	785	933	1159	1374	1263	976	1182	1241	1168	1191	3731
8	Turetschek Thomas	15023		72	560	163	540	1077	580	854	687	1001	970	8519
9	Schaffer Gerald	14630	240	185	6	18	81	408	43	30		12	8	13599
10	Tauber Christian	13911		37	257	207	376	1046	260	630	686	890	1048	8474
11	Hauck Robert	12329	128	114		24	35		15		13			12000
12	Hauck Rudolf	11467	84	59	202	303	257	447	579	73	161	437	227	8638
13	Wiesauer Christa	10593	63	63					9	30	73	6	80	10269
14	Wiesauer Hermann jun.	10500				9								10491
15	Wiesauer Hermann sen.	10173									22	6		10145
16	Keller Herta	9548									18			9530
17	Sachslehner Franz	7465	1300	1344	1509	1305	661	572	543	231				
18	Naskau Klaus	7202	543	773	2211	3099	576							
19	Rester Alois	7031							9	56	273	36	324	6333
20	Wetter Lucian	6667	13			6	94	887						5667
21	Berndl Andreas	5679												5679
22	Becker Wolfgang	5191					112	68	158	336	204	73	243	3997
23	Wiesauer Wolfgang	4748												4748
24	Gieger Andreas	4644												4644
25	Hübl Katharina	4633					121	100	230	348	478	182	446	2728
26	Androsch Beate	4464												4464
27	Nemecek Gerhard	4351												4351
28	Putz Walter	4174												4174
29	Androsch Hans	3809												3809
30	Neumayer Karin	3525	586	460	385	74	586	323	192	392	252	121	154	
31	Göbel Sophie	3468												3468
32	Sachslehner Clara	3199	329	170	331	391	363	270	623	361	361			
33	Hoffmann Herbert	3188						12	13			41	160	2962
34	Köstlbauer Karl	2935	210	79		20	11	80	12	42	98	127	121	2135
35	Polsterer Hans Peter	2896												2896
36	Knierlinger Markus	2843			11		36	255	616	334			779	812
37	Geisler Karin	2836					22	54	56	35	56	85	233	2295
38	Rester Thomas	2613												2613
39	Hiesinger Magdalena	2549	149	323	313	439	310	521	351	132	8	3		
40	Hauck Monica	2546	99	111							10			2326
41	Hiesinger Johanna	2525	208	284	391	342	319	503	324	131	20	3		923
42	Schabas Simone	2475				25	46	94	6		197	57	1127	2200
43	Großschmidt Andrea	2414									17	25	172	172
44	Raschbacher Johannes	2263	294	156					106				161	1546
45	Androsch Hannes	2238												2238
46	Ott Bernhard	2167												2167
47	Gieger Heide	2134								35				2099
48	Hebenstreit Ursula	2082			21	21	45	188	411					1396
49	Geisler Harald	2047							18	82		8	358	1581
50	Wiesauer Susanne	2010												2010
51	Androsch Michael	1948												1948
52	Marksteiner Alfred	1941												1941
53	Oppeker Peter	1931	39	177	637	189	583	306						
54	Pintrijel Costel	1870	243	111		136				12	24	179	152	1013
55	Raschbacher Herbert	1826						14	65		43			1704
56	Magerl Veronika	1801		49	26	91	141	54						1440
57	Hoffmann Christa	1791												1791
58	Lendl Franz	1764												1764
59	Hanten Konstantin	1762												1762
60	Altmann Niki	1653	433	132	301	233	433	60	52	9				
61	Pfitzner Gerhard	1653							12	762	719	160		
62	Ktenidis Sylvia	1607	33	47		86	517	515	409					
63	Gratsch Reinhard	1535				2								1533
64	Hofbauer Dominic	1388		127	294	322	265	231	125	24				
65	Pfeiffer Gusti	1371									35			1336
66	Rohringer Bernhard	1342		253	499	366	162	59	3					
67	Mayer Rudolf	1307												1307
68	Houtz Hans	1274							15	35	137	304	180	603
69	Gabler Ramona	1260	9				22	134	30	127	130	245	403	160
70	O'Rourke Iris	1248		10			9	43	186	396	294	134	176	
71	Sterz Klaus	1236												1236
72	Hacker Rudolf	1226								30	18			1178
73	Vamosi Benjamin	1221	699	522										
74	Kiegler Sonja	1205	525	408	272									
75	Glück Monika	1190												1190
76	Hebenstreit Ines	1163												1163
77	Sachslehner Attila	1159	548	342	82						187			
78	Hauck Petra	1135		86	97	28	41	18	29	9	23	42	11	751
79	Fink Ronald	1075	211	214				229	137					284
80	Hauck Mara	1074	553	170	177	45	71		26	9	23			
81	Burdzik Georg	1061												1061
82	Kottik Josef	1009												1009

2011 ging gleich mal mit einer Absage los, die geplante TRV Langlaufmeisterschaft, die als Wertung innerhalb des Langlaufmarathons in Langschlag stattfinden sollte, wurde sogar im tiefsten Waldviertel mangels Schneelage abgesagt.

Der Start in die Saison zum **Anrudern** ging in bewährter Manier nach Zwentendorf.

Beim „allgemeinen“ Rudern haben sich 2011 **Grüppchen** abseits der Rudertage für gemeinsame Ausfahrten von langjährigen Mitgliedern gebildet. Diese waren regelmäßig am Wasser und sorgten für Austausch ausserhalb der angebotenen Ruderzeiten. Weiter so!

Von den **Sternfahrten** wurden gerade mal drei bestritten. Besonders bei der Fahrt nach Stein hatten unsere Ruderer kein Windglück. Eine steife Brise wehte die Donau runter, sodass die Fahrt in der letzten Minute durchnässt und gut gekühlt abgeschlossen werden konnte.

Die Donauhortssternfahrt war dann quasi eine Fleißaufgabe ohne Bootsanhänger (der zu dieser Zeit beim Jugendlager in Ungarn war), da die Qualifikation für unsere heurige Sternfahrt schon erreicht war.

Wanderfahrten:

Die Wanderfahrt zu Christi Himmelfahrt auf der March wurde mangels Interesse nicht durchgeführt, allerdings konnten wir sie dann als Sommerwanderfahrt nachholen.

Zu Pfingsten haben wir mal was Neues auspro-

biert. Ein Lager an einem Stausee, es war wieder der Thayastausee allerdings mit dem Campingplatz in **Bitov**, der zu dieser Zeit bis auf ein Caravantreffen noch ziemlich leer war.

Von Bitov aus konnten wir den ganzen Stausee errudern fast von Podhradi bis nach Vranov in die Switzerlandbay.

Als **Sommerwanderfahrt** wurde dann die March/Batakanalfahrt nachgetragen. Die Verlängerung zum Ausgangspunkt Olmütz brachte zuerst mal kräftige Regengüsse, sodass wir einen Kulturtag mit Museumsbesuch in Olmütz einschoben. Daher war dann auch schon in Brodské Schluss und wir erreichten das Dreiländereck nicht. *Siehe Bericht!*

Eine kurzfristig von unserem Präsidenten initiierte „**Marillenwanderfahrt**“ durch die Wachau von Melk gab es dann auch noch. Hier erstanden wir bei der Hinfahrt eine Steige Marillen, die wir als Verpflegung nutzten.

Im September fand sich dann eine Gruppe um die schon traditionelle **Mosoniwanderfahrt** zu bestreiten. Sie wurde ausgiebig genutzt um die Gastfreundschaft Ungarns zu testen (Matias und La Mareda).

Orthwanderfahrt: Das traditionelle Fischessen im Uferhaus in Orth wurde dieses Mal gemeinsam mit unseren Mitgliedern vom Ruderververein Alemannia Christine Bayer und Erwin Fuchs besucht.

Das **Abrudern** wurde wieder mit einer Fahrt nach Zwentendorf durchgeführt.



Pfingstwanderfahrt auf der Thaya am Vranov-Stausee

Regattaergebnisse

2011

12. Int. Deutsche Meisterschaft / Starhemberg 30 Min. Ergorudern 5. März 2011

Männer 60-69 Jahre (7 Teilnehmer)	30 min
1. Donau RC Ingolstadt – Manfred Dürr	8345 m
7. Tullner RV – Klaus Naskau	7639 m

Int. Wiener Frühjahrsregatta 16./17. April 2011

Junioren B Einer (1. Vorlauf, 6 Boote)	1.500 m
1. LIA	6:09:90
5. TRV – Benjamin Vámosi	6:34:44

Junioren B Einer (Finale C, 6 Boote)	1.500 m
1. RV Friesen	6:20:30
5. TRV – Benjamin Vámosi	6:28:55

Master Männer Einer AX-F	1.000 m
1. WRC Pirat – Johannes Pilz, A	3:35:29
2. Slavia STU Bratislava – Peter Schickhofer, B	3:42:95
3. RV Albatros Klagenfurt – Willy Koska, F	3:50:09
4. TRV – Franz Gratsch, D	4:22:18



KUCHELAUER REGATTA 14. Mai 2011

Junioren B Einer (1. Abteilung)	500 m
1. FRI – SZUCSICH Nikola	01:45,00
2. TRV – VÁMOSI Benjamin	01:50,80
3. STA – GROHSEBNER Timo	01:56,50

Master Männer 2x (1. Abteilung)	500 m
1. DBU/AUS – KRAL Andreas, MILODANOVIC Marko	01:39,70
2. TRV – NOLZ Karl, PINTRIJEL Costel	01:44,60

Master Männer 2-	500 m
1. DBU/AUS – KRAL Andreas, MILODANOVIC Marko	01:35,00
2. TRV – NOLZ Karl, PINTRIJEL Costel	01:45,60

KURZSTRECKENREG. ELLIDA 18. Juni 2011

Junioren B Einer (3. Abteilung)	500 m
1. TUL – VÁMOSI Benjamin	01:46,75
2. NAU3 – ADAM Raphael	01:50,85
3. STA3 – GROHSEBNER Timo	01:52,24
4. STE – GRUNDHAMMER Paul	01:58,72

Junioren A Einer	500 m
1. VST – WERTJANZ Daniel	01:42,17
2. ALE2 – HEIDEN Christopher	01:45,63
3. TUL – VÁMOSI Benjamin	01:47,22
4. FRI – MATOUSEK Klemens	01:48,77

Fortsetzung Ellida

Master Männer 2x	500 m
1. STE/D – AIGNER Walter, SCHNEIDER Jürg	01:41,11
2. DOB/D – HRDLICKA Eugen, KLEIN Werner	01:43,80
3. DOW/D – VOGEL Walter, LORENZ Michael	01:48,08
4. PIR/LIA/F – NITSCHKE Franz, CICZEK Martin	01:53,91
5. TUL/D – GRATSCH Franz, SACHSLEHNER Franz	01:58,89

Master Männer 1x (2. Abteilung)	500 m
1. LIA/B – MILODANOVIC Marko	01:43,33
2. LIA/C – POPOVIC Nicola	01:46,48
3. STE/C – AIGNER Walter	01:50,02
4. TUL/C – NOLZ Karl	01:54,13

Master Männer 1x (3. Abteilung)	500 m
1. LIA/B – KRAL Andreas	01:48,09
2. PIR/F – TESARIK Christian	01:54,46
3. DOB/D – KLEIN Werner	01:55,78
4. TUL/D1 – GRATSCH Franz	02:06,02
5. TUL/D2 – SACHSLEHNER Franz	02:12,51

Int. RR Ottensheim 25./26. Juni 2011

Junioren B Einer (2. Vorlauf, 6 Boote)	1.500 m
1. Slovenski Veslarsky Klub	5:54,61
2. Albatros Boot 1 (Kohlmayer)	5:57,36
3. Tullner RV (Benjamin Vamosi)	5:58,25
4. Ister Boot 1 (Brandstätter)	6:13,24
5. Marbacher RV	6:14,97
6. RC Wels (Auerbach)	6:25,34

Junioren B Einer (Finale B, 6 Boote)	1.500 m
1. Friesen (Pudgar)	5:43,78
2. RV Steyr (Heid)	5:47,96
3. Tullner RV (Vamosi)	5:56,24
4. RV Villach Boot 3 (Höllbling)	5:56,56
5. Ister Boot 2 (Sendhofer)	6:14,59
6. Ister Boot 1 (Brandstätter)	6:22,49

Wienereiner / Donaukanal 6. August 2011

Masters C Einer	6.000m
1. RC Deggendorf (Darscheid)	18:31,014
2. LIA (Ruthner)	19:27,976
3. Tullner RV (Hiesinger)	20:15,439
4. WRC Pirat (Matschedolnig)	20:33,069
5. WRC Pirat (Petritsch)	21:07,350
6. Donauhört (Treytl)	21:21,097
7. RC Deggendorf (Stieglbauer)	22:19,961
8. WRC Pirat (Muser)	22:40,125

Masters D Einer	
1. CA Torina (Casetta)	18:35,088
2. RV Passau (Kainberger)	20:25,999
3. RV Nürnberg (Blumenberg)	20:50,617
4. Tullner RV (Sachslehner)	21:05,736
5. RC Deggendorf (Hauser)	21:50,024
6. Esperia Torina (Bandini)	23:01,371
7. Donauhört (Kremslehner)	23:29,562





Vivien Vámosi bei ihrem ersten
Regattastart in Villach –
1. von links

Int. RR Villach

3./4. September 2011

Juniorinnen B Doppelzweier, (1. Abteilung)

1.500m

1. RV Wiking Linz Boot 1	5:54,76
2. Rgm. Külker RK/MEC	6:07,01
5. Seeclub Luzern	6:08,04
4. LS Brno	6:09,49
5. RV Wiking Linz Boot 4	6:23,38
6. Ister Boot 1	6:24,75
7. RV Villach Boot 2	6:34,09
8. Tullner RV (Mara Hauck, Lena Lanschützer)	7:42,98

Junioren B Einer (1. Abt. 8 Boote)

1.500m

1. RV Villach Boot 1 (Hohensasser)	6:01,40
2. RC Wels Boot 1 (Kraxberger)	6:09,39
3. Tullner RV (Benjamin Vámosi)	6:14,18
4. VK N. Koper Boot 3 (Jokovic)	6:15,35
5. WSV Ottensheim Boot 1 (Grantl)	6:23,35
6. Ister Boot 3 (Karasconyi)	6:28,86
7. LS Brno Boot 3 (Hruby)	6:36,28
8. RV Erlangen Boot 3 (Schüren)	6:45,01

Schülerinnen Einer, (4. Abteilung)

1.000m

1. RV Erlangen (Olbrich)	4:42,97
2. Deggendorf (Krauth)	5:02,01
3. Tullner RV (Vivien Vámosi)	5:07,66
4. VK Jarun Zagreb (Dumbovic)	5:14,42
5. RV Steyr (Egger)	5:25,34

Junioren B Doppelzweier, kl. Finale

1.500m

1. LRV Baden Württemberg	6:16,46
2. Ister Boot 1	6:20,04
3. RV Nautilus	6:26,35
4. RV Villach Boot 1	6:26,66
5. RV Wiking Linz Boot 4	6:31,95
6. Ister Boot 1	6:33,22
7. RV Villach Boot 2	6:35,22
8. Tullner RV (Mara Hauck, Lena Lanschützer)	7:42,38



Benjamin Vámosi, Bahn 3

Junioren B Einer, Finale C, (bis Finale F)

1.500m

1. VK Piran Boot 1 (Grizon)	5:58,01
2. LS Brno Boot 1 (Bartos)	6:05,45
3. Tullner RV (Benjamin Vámosi)	6:08,25
4. VK N. Koper Boot 2 (Ferfolja)	6:11,18
5. LS Brno Boot 4(Kaman)	6:12,31
6. RV Villach Boot 5 (Hipp)	6:14,46
7. STC Adria (Bruasadin)	6:14,73
8. VK N. Koper Boot 3 (Jokovic)	6:24,75

Schülerinnen Einer, Finale C, (bis Finale D)

1.000m

1. RV Steyr Boot 1 (Stöcher)	4:45,60
2. RV Steyr (Egger)	4:51,79
3. Zschornewitzer RV (Langner)	4:55,56
4. RV Albatros Boot 3 (Wildmann)	4:58,38
5. RV Hellas (Walter)	5:01,45
6. Tullner RV (Vámosi)	5:08,01
7. VK Jarun Zagreb (Dumbovic)	5:12,16



Mara Hauck, Lena Lanschützer

Österr. Meisterschaften

1./2. Oktober 2011

Junioren B Einer, 2. Vorlauf	1.500m
1. LIA Boot 1 (Asanovic)	5:50,18
2. Ister Linz Boot 1 (Dirnberger)	5:55,80
3. Tullner RV (Benjamin Vámosi)	6:10,14
4. Nautilus Klagenfurt Boot 3 (Stainer)	6:26,50

Junioren B Einer, Finale C (bis Fin. E)	1.500m
1. RC Wels (Kraxberger)	6:02,57
2. Wiking Linz Boot 1 (Weigl)	6:07,07
3. Nautilus Klagenfurt Boot 2 (Adam)	6:10,65
4. Tullner RV (Benjamin Vámosi)	6:13,52
5. Albatros Klagenfurt Boot 1 (Kohlmayr)	6:14,07
6. LIA Boot 5 (Weber)	6:31,00

NÖ Landesmeisterschaften

8./9. Oktober 2011

Schülerinnen Einer	1.000m
1. Tullner RV (Vamosi V.)	6:11,05

Junioren Einer (Finale)	1.000m
1. Alemannia (Heiden)	4:55,03
2. Tullner RV (Vamosi B.)	5:06,38

Juniorinnen Doppelvierer	1.000m
1. Tullner RV	4:55,12
(Vamosi V., Lanschützer, Hauck M., Hiesinger J.)	

Juniorinnen Doppelzweier	1.000m
1. Steiner RC (Vacano, Kermer)	5:31,20
2. Tullner RV (Hauck M., Hiesinger J.)	5:58,33

Juniorinnen Einer	1.000m
1. Steiner RC (Kermer)	5:49,95
2. Tullner RV (Hiesinger J.)	6:55,94

Juniorinnen Doppelvierer, NÖ Landesmeisterschaften



11. Marathon-Skiff-Ruderregatta Rose vom Wörthersee

8. Oktober 2011

Männer Masters C (37 Teilnehmer)	
1. Wurzenener RV (Wende)	1:06:03,83
17. Tullner RV (Tauber)	1:14:41,59

Männer Masters E (31 Teilnehmer)	
1. Botafogo Rio Brasil (Dworakowski)	1:08:24,16
15. Tullner RV (Magerl)	1:17:46,33

Bootskilometer

2011



Ruderboot Pielach.
Der Ankauf wurde von der Raiffeisenbank Tulln unterstützt.

Bootsname	Km	Ausfahrten
Isar	1136	99
Tulln	892	89
Traisen	572	52
Pielach	570	56
March	561	49
Melk	460	55
Brigach	378	31
Donau	363	12
Kamp	362	34
Salzach	359	33
Krems	306	32
Drau	289	31
Wien	275	25
Inn	246	26
Ybbs	224	27
Ilz	161	20
Ysper	132	17
Rasanna	98	10
Leitha	72	7
Breg	57	6
Erlauf	53	12
Perschling	49	5
Stadt Tulln	48	5
Raab	25	4
Zaya	23	2
Mur	20	3
Melk alt	14	6
Crazy (2+)	0	0
Enns	0	0
Thaya	0	0
Ager	543	54
Fremdboot	63	1
Summe:	8351	803

Nach dem alljährlichen Frühjahrsputz im März wurden in Absprache mit dem Vorstand notwendige Renovierungsarbeiten vollzogen.

Im Außenbereich:

Franz Magerl, unterstützt durch die Vereinsmitglieder, erneuerte die Stegbretter im April. Vier Tage Arbeit waren notwendig, um den Steg zu heben, die alten Bretter zu demontieren und durch Lärchenholz Bretter zu ersetzen.

Die Dachrinne bei der Terrassenüberdachung wurde ersetzt sowie vorhandene Blumentröge im Vordachbereich neu bepflanzt.

Im Innenbereich:

Das Stiegenhaus und der Aufenthaltsraum wurden ausgemalt. Bei der Farbauswahl und Richtigkeit der Ausführung unterstützte mich Karl Nolz.

Geländer, Holzhandlauf wurden gestrichen, Holztüren sowie zwei Blechtüren wurden neu lackiert. Den Aufenthaltsraum gestaltete ich durch neue Vorhänge wohnlicher. Neue Decken und Wandlampen sorgen nun für mehr Helligkeit. Die Rückmeldungen über die Neugestaltungen waren positiv.

Auch 2012 werde ich den Verein tatkräftig unterstützen.



Projekt Bootsstegsanierung wurde von 7.–11. April erfolgreich abgewickelt. Wir bedanken uns beim Stegmeister Franz Magerl und seinen zahlreichen Helfern für den Wochenendeinsatz. Mit dabei waren Franz Magerl -> Stegmeister ... Sonja Kiegler -> Steg Heben ... Christa Magerl -> Zuschneiden ... Franz Sachslehner -> Zuschneiden ... Franz Gratsch -> Materialtransport ... Niki Altmann -> Schrauben ... Karl Nolz -> Motivation, Schrauben ... Reinhard Tauber -> Bohren ... Thomas Turetschek -> Werkzeug ... Fabian Nolz -> Schrauben

Sommerwanderfahrt March-Batakanal, 03.–07. Juli

FRANZ SACHSLEHNER



Einfahrt in den Batakanal

Teilnehmer: Franz Gratsch, Franz Magerl, Karl Nolz, Franz Sachslehner. **Boot:** Donau

3. Juli: Anreise bis Olomouc - Museumsbesuch

Sonntag, wir fahren um 7 Uhr von Tulln ab und kommen bei immer kräftiger werdendem Regen um 11 Uhr in Olomouc an. Sofort suchen wir die Eintiegsstelle in die Morava (March) unterhalb des Kraftwerks. Aber an Rudern ist nicht zu denken, der Regen lässt nicht nach. Wir quartieren uns im Hotel Sigma in Bahnhofsnähe ein, erkunden mit der Straßenbahn die schön restaurierte Innenstadt, besichtigen den Dom und halten uns dann lange Zeit im dort angefügten erzbischöflichen Museum auf. Hier befindet sich als besonderes Schaustück „die goldene Kutsche des Erzbischofs“, die sechsspännig gezogen worden ist. Aber auch viele Statuen, Gemälde, einige Jahrtausend alte völkerkundliche Funde und Bautechnik aus dem 11. Jahrhundert beeindrucken uns. Nicht zu vergessen eine moderne WC-Anlage komplett aus Edelstahl.

4. Juli: Olomouc – Kromeriz, 39 km

Montag, unser Bootswagerl hat zuwenig Luft und die Ventile sind in die Felge hineingerutscht. Der

Reifentandler unmittelbar an unserem Ablegeplatz versucht die Bereifung zu reparieren. Leider zerstört er dabei beide Schläuche. Unverrichteter Dinge legen wir so mit einer Stunde Verspätung ab. Das kaputte Bootswagerl führen wir nun wohl oder übel als „Schandgeige“ mit. Nur drei Mann rudern, Gratsch ist am Handsteuer. Mit einer Strömung von 4 km/h kommen wir gut voran. Knapp zweimal hintereinander müssen wir übertragen: ein Kraftwerk und ein kleiner Katarakt unter einer Brücke halten uns auf. Ein hochwasserführender Zubringer der Morava verschafft uns einige Zeit eine tolle Strömung, wo wir mit 14 bis 15 km/h vorankommen. Für eine späte Mittagspause finden wir eine Imbissbude am rechten Ufer, wo wir das Boot anbinden können. Ein weiteres Kraftwerk zwingt uns zum Übertragen. Erst um 17 Uhr legen wir unter der Autobahnbrücke von Kromeriz an. Franz G. und M. eilen sofort zum Bahnhof, um Bus und Anhänger von Olmütz nachzuholen. Karl und ich wandern inzwischen zum Hauptplatz von Kromeriz, einer historischen, schön hergerichteten Stadt. Wir finden eine günstige, wenngleich etwas muffige Pension Nr. 51 und gegenüber ein passables Restaurant, wo wir um 20 Uhr wieder alle vier zusammenfinden.



Start in Olomouc

5. Juli: Kromeriz – Uherske Hradiste, 33 km

Dienstag, Feiertag – Kyrill und Method. Wir legen um 10 Uhr ab. Ich bin am Handsteuer. Wir passieren Kvasice, nach ca. einer Stunde übertragen wir beim Kraftwerk Belov. Nach einer weiteren guten Stunde kommt endlich der Kick, die Einfahrt in den Batakanal um ca. 13 Uhr 30. Wir müssen die Ruder etwas einziehen, weil die Schleuse eng ist. Ab der zweiten Schleuse schauen uns immer wieder viele Radfahrer und Ausflügler zu, schließlich sieht man hier einen Doppelvierer so gut wie nie, ein Grund,



Auf der naturbelassenen, mäandernden March



Kleiner Katarakt unter Brücke



Der Autor des Berichts

sich ordentlich zu präsentieren. Wartezeit plus Schleusung macht im Schnitt immer eine halbe Stunde Zeitverlust. Das ganze vier Male, dazwischen maximal eine halbe Stunde rudern. Heikel ist es nur, wenn uns ein Ausflugsboot begegnet. Wir kommen um 17 Uhr in Uherske Hradiste an. Karl und ich fahren mit dem Zug, zweimal umsteigen, zurück und holen Bus und Hänger. Um 20.30 Uhr finden wir wieder im Hotel Maxxi zusammen, das Franz G. und M. inzwischen organisiert haben. Hier essen und frühstücken wir hervorragend.

6. Juli: Uherske Hradiste – Hodonin, 47 km

Mittwoch, Feiertag – Jan Hus Tag. Wir legen bereits um 8 Uhr ab, Karl steuert. Bis Uhersky Ostroh passieren wir drei Schleusen. Beeindruckend ist das tosende Wasser bei der Wehranlage Veseli nad Moravou. Das Anlegen und Ausheben von Booten hatte der Erbauer der Wehr nicht vorgesehen. Punkt zwölf haben wir den Vierer über die viel zu enge und steile Stiege heraußen und gönnen uns eine Stunde lang die verdiente Mittagspause. Es ist endlich richtig sommerlich heiß. Nachmittags steuert Franz M. Schnell trägt uns die Stömung nach der Wehr in einer eleganten Kurve aus dem Ort raus. Nach 30 Minuten wieder eine Schleuse und dann ein zweites



Wehranlage Veseli

Mal Übertragen für heute, und wir rudern auf den schönen naturbelassenen Mäandern der Morava. Hier liegen auch ganze Bäume im seichten Wasser. Franz G. hätte uns alternativ den zweiten Teil des Batakanals vorgeschlagen, aber die Mehrheit hat sich zurecht für den Fluss entschieden. Um 17.30 Uhr erreichen wir Hodonin, wo wir endlich einmal bequem beim Steg des dortigen Ruderclubs anlegen. Franz G. und Franz M. sausen zum Bahnhof,

um den Bus zu holen, während Karl und ich gemütlich durch die Stadt schlendern. Wir ruhen uns im Hotel Krystal aus und warten. Franz G. und M. kommen erst um 21.45 mit dem Bus. Das gewählte Restaurant gibt uns nur mehr Getränke, die Küche hat schon zu. In einer Eisdiele nebenan kaufen Gratsch und ich die letzten Hotdogs auf und bringen auch für Franz M. und Karl welche mit.



Schönster Vormittag, zwischen Uherske Hradiste und Veseli nad Moravou

7. Juli: Hodonin – Brodske, 23 km

Donnerstag. Nach einem kräftigen Frühstück werden zunächst Pickfleck und Kleber für das Bootswagerl eingekauft, einfach deshalb, weil die Übertragungsstrecke beim Kraftwerk Hodonin etwas länger ist. Doch eine Stunde Mühe war wiederum vergeblich, die gepickten Schläuche halten nicht. Unsere „Schandgeige“ haben wir heute wieder im Boot liegen, denn den Bus habe ich inzwischen in Bahnhofsnähe geparkt. Wir legen endlich kurz vor 10 Uhr ab, ich steuere. An den Ufern fallen die gemähten Wiesen auf, die Bewaldung beginnt erst in einiger Entfernung zum Fluss. Wir übertragen bei zwei Wehren, der Schilfgürtel vor der zweiten erschwert das Anlegen ziemlich. Wir fahren mit der Donau schwungvoll ins schlammige Schilf hinein und heben mit weiteren „magerischen Tricks“ das Boot heraus. Unmittelbar vor der dritten Wehr nahe von Brodske beenden wir noch vor 14 Uhr das Rudern, denn schließlich müssen Karl und ich noch den Bus von Hodonin holen. Nach dem Aufladen geht es dann über Breclac – Reintal – Nordautobahn heim. Die Wanderfahrt hat uns vier Teilnehmer richtig stark gemacht, denn ständig so ein schweres Boot wie die Donau an den unmöglichsten Stellen einsetzen, ausheben und übertragen, das hat man nicht alle Tage.

„Die Donau-Challenge“ TRV goes Geocaching

KARL KÖSTLBAUER



Die Donau-Challenge: (A cache by rix69)

Difficulty: ★★★★★

Terrain: ★★★★★

Den Cache zu heben ist nicht so schwer, auch eine schöne große Box steht dort, mit viel Glück kann man ihn von weiten sehen!

Nur wie komm ich dort hin?

Ja das ist eure Challenge! Bitte aufpassen und überschätzt euch nicht! Es könnte Lebensgefahr bestehen! Bitte macht Fotos oder beschreibt mir euren Lösungsweg!



Das Team:
Johannes Fischer
Johannes Raschbacher
Karl Köstlbauer
Gerald Schaffer (li.)



Geocaching ist eine Art Rätselrally mit Navigationsgerät. Die Koordinaten erfährt man aus dem Internet. Am Ziel angekommen findet man ein Logbuch vor (ähnlich einem Gipfelbuch), in das man sich einträgt. Nachher kann man seinen erfolgreichen Fund im Internet vermerken.

Frage: Wozu macht jemand so etwas?

Antwort: Warum gehen manche Leute Fußballspielen? Es ist eine Freizeitbeschäftigung, bei der man viel Zeit in der Natur verbringen und viel Neues sehen kann.

In der Nähe von Zwentendorf ist so ein „cache“ versteckt worden, den man allerdings fast nur von der Donauseite her legal erreichen kann. Deswegen auch sein Name: Die Donau-Challenge.

Manche sind bisher über die Donau geschwommen, andere sind mit dem Motorboot hin gefahren. Wenige sind zu Fuß durch die Au gekommen. Davon einige legal, andere auf nicht legalem Wege.

Wir haben diese Dose als erste Ruderer angesteuert. Bootsbesatzung: Schaffer Gerald, Fischer Johannes, Raschbacher Hannes, Köstlbauer Karl. Das Wetter war am Vormittag noch nicht so vielversprechend, aber wir begannen trotzdem unser Abenteuer. Stromaufwärts ruderten wir am linken Donauufer, weil dort kein Wind blies. Nach dem Dosenfund machten wir Pause und packten den Griller aus. So wurde auch ein kulinarischer Nachmittag daraus, denn wir genossen das gute Essen sehr. Auch der Wettergott war uns gnädig, denn es wurde immer schöner und die Sonne kam zum Vorschein. Nach zwei Stunden Pause traten wir die Rückreise an.

<http://coord.info/GC1E9TW>

Länge: 22 km, reine Fahrzeit: 2h45min,

Höchstgeschwindigkeit: 19 km/h

<http://www.geocaching.at/>

Jugendruderlager – Velencei-tó

25.–28. August 2011

LENA LANSCHÜTZER



Vlnr.: Benji, Vivi, Lenā, Mara, Niki, Karin, Attila

Teilnehmer: Benji, Vivi, Lena, Mara, Niki, Karin, Attila, Karl

Ort: Velencei-tó / Ungarn

Dieses Jahr war das Jugend- und Anfängerlager zum ersten Mal in Ungarn. Am 25.8. war die Abfahrt um 8.00 Uhr geplant. Als wir jedoch beim 2. Kreisverkehr waren, mussten wir leider feststellen, dass der „Inn“ falsch montiert worden war. Deswegen stieß der Bugball durch die Heckscheibe des Busses. Nachdem wir den Bus und den Kreisverkehr von Glassplittern gesäubert hatten und eine provisorische Scheibe, eine Plane, angebracht hatten, konnten wir endlich um ca. 11.00 Uhr wegfahren.

Beim See angekommen, besichtigten wir unser erstes Quartier. Jedoch entpuppte sich dieses als Wespennest. Also zogen wir es vor, ein Quartier am anderen Ufer des Sees zu beziehen. Das 2. Quartier war zwar besser, nur wurden wir dort auch mit ein paar Problemen konfrontiert. Wir mussten herausfinden, wie man sich beim Duschen nicht verbrennt, wie das Licht im Bad funkti-

oniert und wie man den Spinnen aus dem Weg geht. Und das Beste in unserem 2. Quartier war, dass man es vom ganzen See aus sehen konnte, wegen der Wetterblinkanlage, die auf unserem Dach montiert war.

Jeden Tag waren wir jeweils einmal am Vormittag und einmal am späten Nachmittag für 2 Stunden rudern. Die Zeit dazwischen nutzten wir mit Faulenzen, Schwimmen, Essen und Hula-Hoop-Reifen machen.

Am letzten Abend, wo es sehr stürmisch war, gingen wir zur Feier des Tages essen. Leider bekamen wir nur noch den Platz draußen. Da es wegen dem Wind sehr kalt war, kamen wir auf die Idee, uns mit dem Tischtuch des Nachbartisches zuzudecken.

Das Wetter war jeden Tag sonnig, heiß, aber auch windig, was beim Rudern für hohen Wellengang und für kleine Schwierigkeiten sorgte. Gott sei Dank kehrten alle am 28.8. gesund und munter zurück.

TRV Rudertermine 2012

TRV

Datum	Veranstaltung	Meldung/Organisation
22. Jänner	Indoor-Meisterschaft des ÖRV, Villach	
17. März 24. März 29. März	Frühjahrsputz * Rudertag des ÖRV in Pöchlarn Indoor-Meisterschaft des TRV *	Sonja Kiegler Herbert Hiesinger Karl Nolz
15. April 21. April 21./22. April 28. April 28. April	Anrudern des TRV und ÖRV * Inn River Race Passau Wiener Int. RR + Kleinboottest Junioren 1. Sternfahrt Pöchlarn Zweier-Langstreckenregatta Wolfgangsee	Franz Gratsch Karl Nolz Karl Nolz Franz Gratsch Karl Nolz
5. Mai 17.–20. Mai 19./20. Mai 26.–28. Mai	Vienna Rowing Challenge Ruderlager Thayastausee * Kuchelauer Ruderregatta/Power Skulling Pfingstwanderfahrt Linz-Tulln *	Karl Nolz Franz Gratsch Karl Nolz Franz Gratsch
02. Juni 02. Juni 02./03. Juni 10. Juni 16./17. Juni 23. Juni 23./24. Juni	2. Sternfahrt TRV Tag des österr. Rudersports Kärntner Int. RR Ellida Sprintregatta Wiener Int. Juniorenregatta 3. Sternfahrt Normannen Int. RR Ottensheim	Herbert Hiesinger Herbert Hiesinger Karl Nolz Karl Nolz Karl Nolz Franz Gratsch Karl Nolz
1. Juli 30. Juni–08. Juli 07. Juli 14. Juli	Donaubund Sprintregatta Sommerwanderfahrt* 4. Sternfahrt Bratislava Traunsee RR mit Masters ÖM	Karl Nolz Franz Gratsch Franz Gratsch Karl Nolz
4. August 5. August 17.–19. Aug. 23.–26. Aug.	Wienereiner, Donaukanal Wienerachter, Donaukanal Ruderheuriger * Jugendruderlager	Karl Nolz Karl Nolz Heurigenkomitee Karl Nolz
1. Sept. 8./9. Sept.. 15. Sept. 15. Sept. 16. Sept. 22./23. Sept. 29./30. Sept. 29./ 30. Sept.	5. Sternfahrt Donauhof Villacher RR 32. TRV Clubmeisterschaften * Heurigenmitarbeiterfest * 8. Head of the Tulln * ÖM/ÖSTM, Villach ÖVMSTM, Alte Donau Herbstwanderfahrt Mosoni Duna *	Franz Gratsch Karl Nolz Karl Nolz Herbert Hiesinger Franz Gratsch Karl Nolz Karl Nolz Franz Gratsch
6./7. Okt. 6. Okt. 13. Okt. 26. Okt. 3. od. 4. Nov.	NÖ. Landesmeisterschaften Rose vom Wörthersee Orth Wanderfahrt * Abrudern * Wandertag TRV *	Karl Nolz Karl Nolz Franz Gratsch Franz Gratsch Franz Magerl

* Veranstaltungen des TRV

